

los. Die in Frage kommenden Mitglieder der Verwaltung verpflichteten sich, der Ges. die erforderlichen 133 Aktien am Tage der Eintrag. dieser Beschlüsse kostenlos zur Verfüg. zu stellen. Ferner zahlten sie der Ges. M. 300 000 unter Übernahme der neuen Aktien. Die Ges. erteilte dagegen den Vorgenannten für ihre Geschäftsführung bis 15./7. 1904 unter Verzicht auf irgendwelche Ansprüche auf Schadenersatz oder Erstattung der bezahlten Gewinnanteile vollständige Entlastung. Gegen diesen Beschluss wurde von einigen Aktionären Protest eingelegt u. Klage gegen den A. Schaaffh. Bankverein auf Zurücknahme der Aktien zum Erwerbspreis angestellt, in 1. u. 2. Instanz aber mit ihrer Klage abgewiesen; der Prozess schwebt noch beim Kammergericht.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1906 vom 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sub>0</sub> zum R.-F. bis 10%<sub>0</sub> des A.-K., sodann 5%<sub>0</sub> Div., vom Übrigen  $\frac{1}{4}$  zur Tilg. der Genussscheine durch Ausl. weiter vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellten 5%<sub>0</sub> Tant. an A.-R. (ausser M. 3000 fester jährl. Vergüt. für jedes Mitgl., wovon M. 2000 auf die event. Tant. anzurechnen sind), mind. 5%<sub>0</sub> zum Spec.-R.-F. bis 20%<sub>0</sub> des A.-K., Rest zur Verf. der G.-V. Der Spec.-R.-F. dient zur Deckung aussergewöhl. Verluste und Ausgaben, auch können daraus Zuweisungen zum R.-F. und Ergänzung der Div. bis auf 5%<sub>0</sub> erfolgen.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstück 100 000, Wassergerechsamte 1, Fabrik-Gebäude 236 791, Masch. u. Utensil. 97 476, Mobilien 1, elektr. Anlagen 1, Verfahren 1, Wohnhaus Monheimsallee 83 (abz. 33 000 Hypoth.) bleibt 40 000, Rohhäute, Halbfabrik., Grubenbestände 950 577, fertiges Leder 221 481, Gerbstoffe, Material. u. Abfallprodukte 76 341, Debit. 444 375, Kassa 1060, Wechsel 14 501, Effekten 1000. — Passiva: A.-K. 1 375 000, Akzente 490 322, Bankschuld 161 600, Kredit. 43 955, unerhob. Div. u. Genussscheine 1120, Genussschein-Kto 59, R.-F. I 12 000 (Rückl. 6000), do. II 20 000 (Rückl. 10 000), Div. 68 775, Tant. 4175, Vortrag 6602. Sa. M. 2 183 608.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 18 154, Unterhalt.-Unk. 14 404, Handl.-Unk. 33 132, Gehälter 46 893, Zs. 21 749, Fabrikat.-Unk. 30 541, Löhne 121 734, Gewinn 95 552. — Kredit: Vortrag 2201, Gewinn an Waren 379 961. Sa. M. 382 162.

**Kurs Ende 1902—1904:** 104.25, 135.60, 61%<sub>0</sub>. Zugel. M. 1 500 000, eingef. 24./11. 1902 durch den A. Schaaffh. Bankver. zu 121%<sub>0</sub>. Sämtl. Stücke notierten in Berlin, u. zwar ab 2./1. 1905 frei Zs., seit 18./5. 1905 Notiz ganz eingestellt.

**Dividenden:** 1898/99—1905/06: 10, 10, 10, 10, 0, 0, 0%<sub>0</sub>; 1906 (Mai—Dez.): 6%<sub>0</sub>; 1907 bis 1909: 0, 0, 5%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ludw. Gaster. **Prokuristen:** Herm. Lohmeyer, Johs. Hell.

**Aufsichtsrat:** (4—5) Vors. Senator Leopold Fischer, Hannover-Linden; Bankier Dr. Ernst Loeb, Berlin; Dir. K. Ziegelbauer, Alfeld a. L.; Justizrat Franz Oster, Aachen.

**Zahlstellen:** Aachen: Ges.-Kasse, Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Berlin: Heinr. Emden & Co.; Alfeld: Alfelder Aktien-Bank. \*

## Dietz, Baumhauer & Cie., Kommandit-Ges. auf Aktien in Barr.

**Gegründet:** 28./5. 1906 mit Wirk. ab 1./5. 1906; eingetr. 2./11. 1906. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

**Zweck:** Fortbetrieb des Unternehmens der bisher in Barr bestandenem, nunmehr in Liquidation befindlichen Kommandit-Ges. auf Aktien gleicher Firma für 500 Aktien à M. 1000; Gerbereibetrieb für die Herstellung von Kalbleder; Ankauf, Herstellung, Gerberei und Verkauf aller Arten Häute und Felle; Vermittlung im Leder- und Fellhandel; Anwendung und Ausbeutung aller Patente, betreffend die Zubereitung von Leder, Häuten und Fellen innerhalb und ausserhalb Elsass-Lothringens, überhaupt alle damit in Verbindung stehenden gewerblichen und kaufmännischen Tätigkeiten.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sub>0</sub> zum R.-F., hierauf 5%<sub>0</sub> Div., vom verbleib. Überschuss 5%<sub>0</sub> an Vorsichts-F., 50%<sub>0</sub> an die persönlich haftenden Gesellschafter, wovon sie 5%<sub>0</sub> ganz oder teilweise für die Angestellten der Ges. verwenden sollen. Ausserdem kann der A.-R. den persönlich haftenden Ges. eine jährliche Wohnungsentschädigung von je M. 400 und ein Jahresgehalt bis zu M. 4800 bewilligen, welches, falls nur ein persönlich haftender Ges. vorhanden ist, bis zu M. 6000 erhöht werden kann.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Immobil. 96 926, Material. 86 864, Kassa 726, Waren 466 339, Wechsel 9833, Debit. 130 388. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 3033, Vorsichts-F. 21 854, Immobil.-Amort.-F. 3198, Material.-Amort.-F. 4420, Kredit. 276 022, unerhob. Div. 60, Grat. 432, Gewinn 46 470. Sa. M. 855 492.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 64 412, Unk. 68 180, Gehälter u. Löhne 66 570, Gewinn 46 470. — Kredit: Rohgewinn a. Waren 181 220, Verlust 64 412. Sa. M. 245 633.

**Dividenden:** 1906: Gewinn M. 60 678; 1907—1909: 0, 0, 0%<sub>0</sub>.

**Persönlich haftende Gesellschafter:** Alb. Michel, Adolf Schoch.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Karl Schott, Rentner Adolph Gerhard, Strassburg; Rentier Lorenz Schneider, Königshofen; Privatier Jean Dietz, Barr.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Strassburg: Strassburger Bank, Ch. Staehling, L. Valentin & Co.